

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

7 war alle sampe verpran
 do rüft manick frum man
 Hie chriechen hie chriechen
 wir machen mänge siechen
 Die e gelunt warn
 die sehen wir all varu
 In feur waet
 allam die golt træt
 Also legunden si do ichen
 den Troyeru sol hie laic geschê

Do daz her Priamus vernam
 wie pald er in sein haruach
 Mit mänge helt alz er solt
 wan si in warn an mänge holt
 Er trabt gegen dem pürgtor
 Paris nach auf seinem spor
 Do warn die chriechen chomen
 alz ich von in han vernomen
 Und riten in der gazen schon
 der chünick Heuelaus mit d'chrou
 Der rait in ze allen zeite mit
 vil schon nach der chriechê sit
 Do die Troyer sahen
 die chriechen zu in gahen
 Do sprach der chünick Priamus
 wir müzen hie sterben sus
 Vil heber Paris sun mein
 du solt dez gewes sein
 Daz ich müz er sterben
 oder hie rüm er werken
 Er nam sein sper in sein hant
 und raut do er Heuelaum vant
 Do Heuelaus daz ersach
 gegen den chriechen er do spach

Dort vert der herr Priamus
 vmb vüser leben vert er sus
 Hie in diser stat müz er gau
 er stapt gegen in auf den pau
 Und triben ze sammen pand
 do geschach in parden land
 Mit anem hurt chomen si ze samme
 daz schilt vnd sper bruchnen
 7 er pralt alz ein vaulez palt
 si vachten daz der helm glalt
 Kuzunt sich alz ez war ein schaup
 die funcken stuben alz ein laup
 Do slug der chünick Heuelaus
 den chünick Priamus allus
 Daz er den tot von in nam
 dez habe Paris in jöser scham
 In waz land vnd zoru
 daz er den vater het verloru
 7 hant trah er daz örs allus
 auf den chünick Heuelaus
 Und twang in mit grozer not
 daz er müst vor in ligen tot
 Er sprach ir silt gewis sein
 ir gelter mir den vater mein
 Er het in da gerodjen
 den chünick ze tod er stochjen
 Daz waz der chriechen swær
 vnd ein laidiges mær
 Di beschutten in zehant
 si sprachen stünd an ew ein laut
 Do hezen wir evch niht genesen
 da müst er tot von in wesen
 Waz sol ich mer da von sagen
 ir wart an mazen vil er slagen

